

Industrie - Tirol

Arbeitskreis Umweltmanagement

Nachlese: Mittwoch, 29. November 2017

Am 29.11.2017 lud die Sparte Industrie wieder alle Umweltbeauftragten der Tiroler Industrie zum Arbeitskreis ein. Mag. Stefan Ortner, alpS GmbH, präsentierte die Gesamtergebnisse der „Analyse klimasensitiver Risiken“ in der Tiroler Industrie. 19 Leitbetriebe haben die Möglichkeit genutzt in individuellen Workshops ihren Unternehmensstandort und ihre individuellen Gegebenheiten näher zu betrachten. Anhand der gefertigten Detailberichte und Diskussionen können die unterschiedlichen Firmen nun mit den Ergebnissen weiterarbeiten und die Erkenntnisse nützen. In den Workshops wurde auch immer auf das Szenario „Blackout“ eingegangen und die Folgen für das weitere wirtschaftliche Handeln.

Aus diesem Grund haben wir DI Schüller und DI Bucher von der TINETZ - Tiroler Netze GmbH als Experten eingeladen und DI Klaus Schüller referierte über die Ursachen des Blackouts, das Netzwiederaufbaukonzept Tirols, das TINETZ Informationssystem im Ernstfall und seine Empfehlungen zum Verhalten in solch einer Situation.

Beim Punkt Allfälliges informierte Desirée Stofner noch über die Trennung der deutsch-österreichischen Strompreiszone, die mit 1.10.2018 schlagend wird. Angeblich gibt es (österreichweit) bereits Schreiben von Stromlieferanten an ihre Kunden, wo bereits Mehrkosten angekündigt werden. Falls auch Sie von derartigen Schreiben betroffen sind, bitten wir um Kontaktaufnahme.

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Tirol

Sparte Industrie

Dr. Désirée Stofner

T 05 90 90 5-1231

E desiree.stofner@wktirol.at

Bildergalerie - © WKT

Stand: 07.12.2017